

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Finanzen

zu der Mitteilung der Landesregierung vom 3. März 2020 – Drucksache 16/7827

Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags; hier: Amtliche Schulverwaltung Baden-Württemberg (ASV- BW) – Gutachtliche Äußerung des Rechnungshofs nach § 88 Absatz 3 Landeshaushaltsordnung

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 3. März 2020 – Drucksache 16/7827
– Kenntnis zu nehmen.

28. 05. 2020

Der Berichterstatter:

Peter Hofelich

Der Vorsitzende:

Rainer Stickelberger

Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 16/7827 in seiner 57. Sitzung, die als gemischte Sitzung mit Videokonferenz stattfand, am 28. Mai 2020.

Ein Abgeordneter der SPD fragte, wie sich der aktuelle Stand des Roll-outs der Software ASV-BW an den Schulen darstelle, ob weitere Lizenzen erworben worden seien, wie sich die Nachfrage gestalte und inwieweit sich während der Schulschließungen durch die Coronakrise das neue System bewährt habe.

Ein Abgeordneter der CDU dankte dem Kultusministerium, dass es dem Landtag regelmäßig über den Roll-out berichte. Sein Dank gelte ferner dem Rechnungshof, der diese Thematik vor Jahren aufgebracht habe.

Der Abgeordnete fuhr fort, es sei zu begrüßen, dass der Roll-out nun laufe. Die Schulen hätten bei IT-Fragen in der jetzigen Krisensituation andere Probleme, als dafür zu sorgen, dass sie die Schulstatistik aus der Software ASV-BW abgeben könnten. Er halte es für wichtig, dass die Prioritäten nun richtig gesetzt würden. Der Roll-out-Plan beinhalte Spielräume für eine zeitliche Verschiebung, sodass es

Ausgegeben: 17.06.2020

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeich-
net mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

auch bei einer gewissen Streckung möglich sein sollte, den Roll-out innerhalb der vorgegebenen Zeit zu beenden.

Eine Abgeordnete der Grünen legte dar, die Einführung von ASV-BW sei mit großen Startschwierigkeiten verbunden gewesen. Dies werfe auch ein Licht auf die allgemeine Lage der Digitalisierung im Schulbereich, wie sie jetzt während der Coronakrise noch deutlicher sichtbar werde.

Der Roll-out sei nun gut angelaufen, die ersten Ziele hätten sich bereits erreichen lassen. Allerdings müssten die Schulen jetzt in der Tat noch ganz andere Probleme bewältigen. Sie frage, wie es aktuell mit dem Roll-out aussehe, in welchem Tempo er fortgesetzt werde und ob sich die Kombination mit ASV-BW vielleicht sogar als hilfreich erweise.

Ein Abgeordneter der FDP/DVP betonte, es sei erfreulich, dass der Roll-out von ASV-BW so gut im Plan liege. Nachdem der Verlauf anfangs allerdings etwas schleppend gewesen sei, frage er, ob die Coronakrise nicht zu Problemen bzw. Reibungsverlusten bei der Einführung dieser Software geführt habe.

Hinsichtlich der neuen Software würden die Schulen zu Schulungen eingeladen. Auch werde ihnen Hilfe bei der Installation angeboten. Erfahrungsgemäß träten die Probleme aber erst nach der Installation auf, etwa was Updates und Fehlerbehebung betreffe. Ihn interessiere, wie die Betreuung nach erfolgreicher Installation vorstättengehen und wie die Kostenaufteilung erfolgen solle.

Ein Vertreter des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg führte aus, inzwischen hätten sich knapp 78 % aller angeschriebenen Schulen zum Roll-out angemeldet. Damit sei gegenüber der Berichterstattung in der vorliegenden Mitteilung eine Steigerung zu verzeichnen, wenn auch in geringerem Umfang als erwartet. Aufgrund der Restriktionen durch die Coronakrise hätten die Vor-Ort-Schulungen und die Installationen in den Monaten März und April vollständig ausgesetzt werden müssen. Mittlerweile träten aber zusehends Lockerungen ein. Dennoch sei alternativ ein onlinegestütztes Schulungs- und Installationskonzept entwickelt worden, das im April erfolgreich pilotiert worden sei und nach Abstimmung mit den Hauptpersonalvertretungen möglichst bald anlaufen solle.

Grundkonzept und Zeitplan des Roll-outs blieben unverändert. An dem Ziel werde festgehalten, dass die Statistikabgabe ab September 2022 vollständig aus der Software ASV-BW erfolge.

Die Weiterentwicklung der onlinebasierten Schulungsformate sei bei den Schulen gut angekommen. Auch nähmen die Schulen die zusätzlichen Produkte bei ASV-BW, die ihnen zur Verfügung gestellt würden, gern an. Deshalb sei auch die Zahl der Installationen weiter gestiegen, wenn auch nicht in dem Maß, wie es das dem Landtag vorgelegte Roll-out-Konzept vorsehe.

Dieses Konzept umfasse auch einen Support. An den Informationsveranstaltungen und Schulungen, zu denen die Schulen eingeladen würden, nähmen Bedienstete des Landes und des jeweiligen Schulträgers gemeinsam teil. Die jetzt laufenden Onlineschulungen ermöglichten auch eine flexiblere Zeiteinteilung.

Der Support nach der Installation erfolge durch das bewährte Team, das die Schulen seit 2015 unterstütze, und in weiteren Stufen durch den vom Land beauftragten Dienstleister. Die Kosten für die Schulungen und den Service seien im Gesamtpaket enthalten. Dabei stelle eine Beteiligung der Schulträger noch ein anderes Thema dar. Dort seien bewährte Systeme vorhanden, die täglich eingesetzt würden.

Die Schulen würden intensiv betreut. Es gebe auch thematisch gegliederte und auf die jeweiligen Schularten zugeschnittene Schulungen. Die Chance, dass ein elektronisches Verfahren an die Schulen komme und alle auf den gleichen Stand bringe, werde genutzt. Auch sei es durchaus hilfreich, dass sich die Schulen nun stark auf die elektronische Unterstützung einließen.

Für eine gewisse Zeit hätten sich die Schulen in der Tat mit anderen elektronischen Herausforderungen auseinandersetzen müssen. Dennoch sei die Installation

von ASV-BW nicht aus dem Blick geraten. Alle Beteiligten arbeiteten daran, diese Software an die Schulen zu bringen.

Daraufhin kam der Ausschuss ohne Widerspruch zu der Beschlussempfehlung an das Plenum, von der Mitteilung Drucksache 16/7827 Kenntnis zu nehmen.

17. 06. 2020

Hofelich